

# FEDERLEICHT



14. Mai – 18. Juni 2017



MUSEUM  
VILLA  
STAHMER

Öffnungszeiten:

Dienstag 9–12 und 15–18

Donnerstag 9–12 und 15–18

Sonntag 10–13 und 15–18

# EINLADUNG

## **20 Künstler/innen aus dem Kunstkreis Georgsmarienhütte haben sich über ein Jahr lang mit dem Thema „Federleicht“ auseinandergesetzt.**

Die Ergebnisse dieser Arbeiten zeigen sie vom 14.05.–18.06.2017 im Museum Villa Stahmer.

Federleicht ist ein Thema, das in unserer problembeladenen Welt auf den ersten Blick aus dem Rahmen fällt. Aber gerade in schweren, belastenden Zeiten ist es gerade der Kunst immer wieder gelungen, die Dimension der Leichtigkeit des Lebens erfahrbar zu machen.

Leben ist neben Alltag, Krise und Leid auch ein befreiendes Lachen, die Freude über einen strahlenden Frühlingmorgen, den Klang einer schönen Stimme oder die prächtigen Farben eines Falters.

Mit ganz unterschiedlichen Gestaltungsansätzen zu dieser oft beglückenden, humorvollen, erhebenden Leichtigkeit sind die Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen und Objekte entstanden, die in dieser Gruppenausstellung präsentiert werden.

Ausstellende Künstler/innen sind: Erika Barth, Ruth Glasmeyer, Anni Hagemann, Marianne Hüsing, Ulrich Jorkiewicz, Lisa + Walter Kampe, Jacqueline Kampe-Zwicky, Heike Kopadt, Angelika Litzkendorf, Robert Meyer, Sahra Meyer, Ute Meyer zu Reckendorf, Elfi Plashues, Karin Rappen-Pitz, Petra Riesenbeck, Mirjam Rückert, Ilona Schmidt, Margret Schug, Meike Strunk, Manfred Westphal.

## **Ausstellungseröffnung am Sonntag, 14. Mai 2017, 11.00 Uhr im Museum Villa Stahmer**

Begrüßung durch Ansgar Pohlmann, Bürgermeister der Stadt Georgsmarienhütte

Einführende Wort spricht Helmut Lücke, Vorsitzender des Kunstkreises Georgsmarienhütte

## Geschichte · Kunst · Begegnung

**Museum Villa Stahmer**  
Carl-Stahmer-Weg 13  
49124 Georgsmarienhütte  
Telefon (054 01) 407 55  
Telefax (05401) 850-446  
www.georgsmarienhuetten.de  
becher@georgsmarienhuetten.de

**Museumsöffnungszeiten:**  
Dienstag 9–12 und 15–18  
Donnerstag 9–12 und 15–18  
Sonntag 10–13 und 15–18



MUSEUM  
VILLA  
STAHMER